





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 26.01.2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Schneedecke

Frischere Triebsschneeansammlungen sind oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten am Mittwoch unterhalb von rund 2600 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Tendenz

Mit milden Temperaturen und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen am Freitag frische Triebsschneeansammlungen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 26.01.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die frischeren Triebschneeanisammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Frischere Triebschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten am Mittwoch zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Tendenz

Mit milden Temperaturen und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen am Freitag frische Triebschneeanisammlungen.